

PSG zerschmettert Inter: Historische 5:0-Niederlage im CL-Finale!

Paris Saint-Germain feiert im Champions-League-Finale 2025 in München einen historischen 5:0-Sieg gegen Inter Mailand.



München, Deutschland - Am 31. Mai 2025 fand im Münchener Stadion das mit Spannung erwartete Champions-League-Finale zwischen Paris Saint-Germain (PSG) und Inter Mailand statt. Der Wettbewerb, der zur prestigeträchtigsten europäischen Klubmeisterschaft zählt, sah PSG als klaren Favoriten, und das Team enttäuschte nicht. Die Partie endete mit einem historischen 5:0-Sieg für die französische Mannschaft und stellte damit einen neuen Rekord für die höchste Niederlage in der Geschichte der Champions League auf. Vorher hielt Eintracht Frankfurt den Rekord mit einer 3:7-Niederlage gegen Real Madrid in der Saison 1959/60.

PSG dominierte das Spiel mit 60 % Ballbesitz und hatte

insgesamt 23 Torschüsse, während Inter Mailand nur auf 8 Torschüsse kam. Hakimi eröffnete den Torreigen bereits in der 12. Minute, gefolgt von einem Doppelpack des talentierten Doué in der 20. und 63. Minute. Kvaratskhelia erhöhte auf 4:0, bevor der erst 17-jährige Mayulu, der damit der zweitjüngste Torschütze in der Champions-League-Geschichte wurde, den Endstand herstellte.

Ein Meilenstein für PSG

Mit diesem Sieg krönte PSG sich erstmals zum Champions-League-Sieger, nachdem das Team im Jahr 2020 im Finale gegen Bayern München mit 0:1 verloren hatte. Damals wurde das Finale aufgrund der COVID-19-Pandemie ohne Zuschauer im Estádio da Luz in Lissabon ausgetragen. Die Finalisten waren damals PSG und Bayern München, wobei letzterer durch ein Tor von Kingsley Coman in der 59. Minute gewann. PSG hatte 110 Spiele in der Champions League absolviert, was einen Rekord für einen Debütanten darstellt, während Bayern bei seiner damaligen Finalteilnahme bereits fünf Titel gewonnen hatte.

Die UEFA Champions League, seit 1992/93 in ihrem heutigen Format, ist ein kompetitiver Wettbewerb für europäische Männerfußballvereine. Rekordsieger ist Real Madrid mit 15 Titeln, gefolgt von AC Mailand (7 Titel) und Bayern München sowie Liverpool (jeweils 6 Titel). Der Sieger qualifiziert sich außerdem für den UEFA Super Cup, FIFA-Interkontinental-Pokal und die FIFA-Klub-Weltmeisterschaft.

Kuriositäten am Rande

In einer weiteren bemerkenswerten Szene musste Yann Aurel Bisseck von Inter Mailand bereits nach drei Ballkontakten das Spielfeld wieder verlassen. Dies war ein weiteres Indiz für die Überlegenheit der Pariser, die nie ernsthaft in Gefahr waren, den Sieg zu verlieren. Die Kluft zwischen beiden Teams war an diesem Tag in München offensichtlich, und PSG konnte nach über einem Jahrzehnt harter Arbeit und Investitionen endlich die

Trophäe in die Höhe stemmen.

Die Siegesserie von PSG unterstreicht nicht nur den Erfolg des Vereins, sondern markiert auch einen Wendepunkt in der Geschichte der Champions League, in der viele Rekorde gebrochen wurden. Künftig wird PSG versuchen, in den kommenden Saisons an diesem Erfolg anzuknüpfen.

Für alle Fußballfans bleibt das Finale 2025 in München unvergesslich und setzt einen neuen Maßstab in der Champions-League-Historie.

Mehr Informationen zu den historischen Fußballdaten finden Sie auf **op-online.de**, zur Champions-League-Historie auf **wikipedia.de** sowie zum Finale von 2020 auf **wikipedia.org**.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.op-online.de • en.m.wikipedia.org • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net